

Gott! welch' Dunkel hier!... In des Lebens Frühlingstagen

Florestan's aria from the opera *Fidelio* (tenor)

Text by *Joseph Sonnleithner* (1766–1835) and *Georg Friedrich Treitschke* (1776–1842)

Set by *Ludwig van Beethoven* (1770–1827)

Recitative:

Gott!	welch'	Dunkel	hier!
[got	vɛlç	'dʊŋ.kəl	hi:ç]
God!	what	darkness	here!

O	grauenvolle	Stille.
[ʔo:	'gra:o.ən.fɔ.lə	'[tɪ.lə]
Oh	horror-filled	silence!

Öd' ist es um mich her:
Nichts lebet ausser mir.
O schwere Prüfung!
Doch gerecht ist Gottes Wille!
Ich mürrer nicht!
Das Mass der Leiden steht bei dir.

Aria:

In des Lebens Frühlingstagen
Ist das Glück von mir geflohn!
Wahrheit wagt ich kühn zu sagen,
Und die Ketten sind mein Lohn.
Willig duld' ich alle Schmerzen,
Ende schmähdlich meine Bahn;
Süßer Trost in meinem Herzen:
Meine Pflicht hab' ich getan!
Und spür' ich nicht linde, sanft säuselnde Luft?
Und ist nicht mein Grab mir erhellet?
Ich seh', wie ein Engel im rosigen Duft...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

